

Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn sich unansehnliche Schichten aufgebaut haben. Hierfür eignet sich ein Neutral- bzw. Grundreiniger.

Auffrischen des geölteu Bodens

Von Zeit zu Zeit sollte der Boden aufgefrischt werden, z. B. dann, wenn er Abnutzungserscheinungen in der Oberfläche wie Grauschleier aufweist. Das Auffrischen ist im Wohnbereich je nach Frequentierung ca. zwei bis viermal im Jahr notwendig. In stark strapazierten Räumen sollte das Auffrischen je nach Beanspruchung öfter erfolgen. Mit jeder Auffrischung eines geölteu Bodens wird der Boden schöner und strapazierfähiger.

Die genannten Pflegeprodukte erhalten Sie bei:

Kessler GmbH
Tel.: 07635 / 8204-0
www.kessler-schliengen.de

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an unter 07621 15190
oder schreiben eine E-Mail an
info@wohnbau-loerrach.de

Diese Broschüre in verschiedenen
Sprachen zum Download:



[www.wohnbau-loerrach.de/
Holzbodenpflege](http://www.wohnbau-loerrach.de/Holzbodenpflege)

Städtische Wohnbaugesellschaft
Lörrach mbH
Schillerstrasse 4, 79540 Lörrach

Pflegeanleitung

für geölte und imprägnierte Holzfußböden gem. DIN 18356 und DIN 18367



Pflegeanleitung

gemäß DIN 18356 und DIN 18367

Geölte und imprägnierte Böden bewahren die natürliche Oberfläche des Holzes, verlangen aber verständlicherweise mehr Pflege als ein versiegelter Boden. Darum bitten wir, Folgendes unbedingt zu beachten, damit Sie noch viele Jahre Freude an Ihrem Holzfußboden haben.

Allgemeine Hinweise

Dem Holz wird durch das Ölen oder Imprägnieren ein Schutz gegeben und es ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Die Atmungsaktivität des Holzes wird durch das Ölen, Imprägnieren oder Wachsen nicht beeinträchtigt. Notwendig ist eine regelmäßige Pflege, wie sie in der DIN 18356 für Parkettarbeiten und in der DIN 18367 für Holzpflasterarbeiten vorgeschrieben ist.

Ist die Oberfläche eines geölte(n) Bodens durch die Nutzung schadhafte geworden, ist ein nachträgliches Ausbessern durch Ölen, auch punktuell, möglich.

Raumklima

Für das körperliche Wohlbefinden, aber auch für die Werterhaltung und Beschaffenheit des Holzfußbodens wird das ideale Raumklima bei 18–20 °C und einer relativen Feuchte von 50–60 % erreicht.

Bei hoher Umgebungsfeuchte nimmt der Holzfußboden Feuchtigkeit auf und vergrößert sein Volumen. Umgekehrt, bei relativ trockener Umgebung – wie während der

Heizperiode im Winter – gibt das Holz Feuchtigkeit ab und verkleinert sein Volumen. Es bilden sich Fugen.

Bewerten Sie dies nicht negativ, sondern als Beweis für die Natürlichkeit des Holzbodens. Sorgen Sie während der Heizperiode für zusätzliche Luftbefeuchtung.

Eine Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung ist nur dann gegeben, wenn unsere Pflegehinweise beachtet werden und ein von uns empfohlenes oder freigegebenes Pflegesystem verwendet wird.

Der frisch geölte/imprägnierte Holzfußboden darf erst am Folgetag betreten werden. Eine volle Beanspruchung ist erst nach 8–14 Tagen gegeben. In den ersten beiden Wochen bitte nur trocken reinigen und keine Teppiche legen.

Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig stellen. Tisch- und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z. B. in Kunststoff eingefassten, Filzunterlagen zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach DIN 68131 verwenden.

Unterhaltsreinigung / -pflege

Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind mit Harbesen oder Staubsauger zu entfernen. Feiner Schmutz oder Staub können nebelfeucht aufgewischt werden. Hierbei empfehlen wir, dem Wasser MAGIC CARE OIL REFRESHER oder WOODEN HOLZBODENSEIFE beizumischen (Dosierung siehe Pflegeanleitung).